Das Recht auf ganztägige qualitätsvolle Bildung Ganztagsschule: Wege und Chancen

Forderungen des Grundschulverbands

Der Grundschulverband orientiert sich bei seinen Forderungen zur Umsetzung einer qualitätsvollen ganztägigen Bildung am Konzept der gebundenen Ganztagsschule. Mit dem Rechtsanspruch auf Bildung über den ganzen Tag ist die Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur, von multiprofessioneller Teamarbeit und sozialräumlicher Öffnung der Schule verbunden. Die Forderungen richten sich an alle Formen von Ganztagsangeboten.

1. Mehr Bildungszeit in rhythmisiert gestalteten Tagesabläufen

Grundsätzlich braucht es in (Ganztags)Schulen

- die **Einrichtung rhythmisierter Schultage** mit: Ankommen, gemeinsamem Beginn, Lernzeit, Pausen, Entspannung, Erholung, Essenszeiten und hochwertigen pädagogischen Angeboten.
- eine Zeitgestaltung und Organisationsformen, die den Lern- und Leistungsrhythmus der Kinder berücksichtigen und eine **Veränderung der Lehr- und Lernkultur über den ganzen Tag.**

2. Eine allseitige bildungsbereichs- und fächerübergreifende Lernkultur über den ganzen Tag

Ganztagsschulen haben den Auftrag, **fachliches Lernen, sozial-emotionales Lernen** und die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung zu verknüpfen.

Dabei ist die (Ganztags)Schule ein **demokratisch zu gestaltender Lern- und Lebensort,** an dem **Mitbestimmung und Mitwirkung der Kinder** konzeptionell verankert sind.

Ganztagsangebote unterstützen im Rahmen einer pädagogisch durchdachten Lernkultur **individuelles Lernen in der Gemeinsamkeit** und schaffen eine **ganzheitliche Lernkultur,** indem Spiel- und Erholungsphasen, Lern- und Übungsangebote sowie Projektarbeit miteinander verzahnt und gleichfalls ungesteuerte Freiräume bereitgestellt werden.

3. Eine Schule als hochwertige gesundheitsfördernde Lernumwelt

Schule muss ein **Lern- und Lebensort für Kinder** sein. Dazu gehören

- Räume, die barrierefrei, inklusiv sowie funktional gestaltet sind.
- Räume zum Leben und Arbeiten, Funktionsräume, Gruppenräume, Bewegungsräume, Rückzugs- und Ruheräume, eine Mensa bzw. Essensräume.
- Schulgebäude und Schulgelände, die vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten.
- das Angebot eines schmackhaften, hochwertigen und kostengünstigen Mittagessens.

Schule muss auch **ein Arbeitsort für Erwachsene** sein,

- der für alle Beschäftigten gut ausgestattet ist.
- der organisatorische und zeitliche Bedingungen für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und fachlichen Arbeitsgruppen bereitstellt.

4. Multiprofessionelle Personalausstattung – Kooperation und Teamarbeit – Beteiligung und Verantwortung

Für gelingende ganztägige Bildungsangebote ist die **Kooperation unterschiedlicher Professionen** gefordert. Feste Kooperationsstrukturen sind Voraussetzung.

Bereitzustellen sind

- erweiterte Zeitressourcen für Leitungskräfte bzw. Leitungsteams,
- verlässliche Kooperationszeiten und Partizipation auf allen Ebenen,
- Zeiten für Kooperation, Konzeptentwicklung, Kommunikation und Austausch,
- Angebote für gemeinsame Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Beratungs- und Begleitsysteme.

5. Zusammenarbeit im Stadtteil und in der ländlichen Region

Lernorte mit ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten brauchen **tragfähige Netzwerke im Sozialraum** und **mit außerschulischen Partner:innen,** damit Schule

- zum Begegnungsort im Sozialraum wird.
- das Lernen durch Engagement ermöglicht, indem Kinder innerhalb der Ganztagszeit Verantwortung für soziale, ökologische oder kulturelle Projekte übernehmen können.
- den Grundstein für lebenslanges und nachhaltiges Lernen legen kann.

6. Schulentwicklung und Prozessbegleitung

Ganztagsschulentwicklung ist eine Entwicklungsaufgabe für die ganze Schule mit dem Um- oder Neudenken von **Zeitstrukturen/Zeitkonzepten** und **Förderangeboten,** der Entwicklung von **Teamstrukturen** und der **Regelung von Arbeitsaufteilung.**

Dafür braucht es Unterstützungsangebote wie

- gemeinsame Schulentwicklungstage,
- außerschulische Beratungs- und Unterstützungssysteme,
- Evaluation der Entwicklung von Bildungsqualität.

7. Sicherung der Ressourcen

Ganztagsschulen sollen Voraussetzungen für **gerechtere Bildungschancen** schaffen und das Lernen und Wohlbefinden der Kinder fördern. Dafür sind **verbindliche, landesrechtlich verankerte Qualitätsstandards in den Bundesländern** bereitzustellen, wie

- eine kostenfreie, wohnortunabhängige Teilnahmemöglichkeit am Ganztag,
- die Bereitstellung der notwendigen zeitlichen, personellen, sächlichen und räumlichen Ressourcen.

Zur Lage

Rechtliche Grundlagen

Im Oktober 2021 trat das *Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG)* in Kraft. Es regelt die Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27. Als Ziele werden das Schließen der Betreuungslücke nach der Kita-Zeit, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine umfassende Förderung für Kinder benannt.
Der Rechtsanspruch ist als Recht des einzelnen Kindes formuliert.
Die Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedete in Verbindung mit dem Rechtsanspruch im Oktober 2023 *Zwölf Empfehlungen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Ganztagsschule und weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter*. Bei den Empfehlungen beruft sich die KMK darauf, dass Schulpolitik primär in der Verantwortung der Länder liegt und sieht daher von einer Verbindlichkeit ab.

Ganztag in den Bundesländern

Die gesellschaftliche Verantwortung, den Ganztagsausbau qualitätsvoll auf die Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder auszurichten, bleibt daher nach wie vor abhängig von den politischen Vorgaben und finanziellen Möglichkeiten der Bundesländer und Kommunen sowie von den jeweils politisch favorisierten Ganztagskonzepten und Angeboten.
Folglich kann bundesländerübergreifend weder von vergleichbaren noch von nach gleichen Rechten und Qualitätsmerkmalen ausgerichteten Bildungsbedingungen der Ganztagsangebote gesprochen werden.
Wenn die Bundesländer in der Entwicklung von Ganztagsangeboten etwas eint, ist dies der Personal- und Raummangel. Ländliche Regionen sind hiervon besonders betroffen, zumal nicht selten Abstimmungsprobleme zwischen Land und Kommunen die Abläufe zusätzlich erschweren.

Qualität im Ganztag

Der Grundschulverband vertritt – wie viele weitere Verbände und Organisationen – entschieden die Forderung nach bundesweit abgestimmten Qualitätskriterien für die Ganztagsbildung.

Ziel für den Grundschulverband ist die Einrichtung der gebundenen Ganztagsschule, weil nur bei diesem Konzept, unter Beteiligung aller Kinder, strukturelle, organisatorische und zeitliche Voraussetzungen geschaffen werden, rhythmisierte Abläufe und eine zukunftsfähige Lernkultur zu entwickeln. Ganztagsbildung ist mehr als nur die Verlängerung der Schultage, und Schule ist mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist ein Ort der Begegnung, der authentischen Erfahrungen, der Interaktionen, der Teilhabe und demokratischer Mit-Entscheidungsmöglichkeiten.
Ein qualitätsvoller Ganztag eröffnet Chancen,

- das Lebensumfeld der Kinder einzubeziehen, die Kinder mit Angeboten im sozialen Umfeld vertraut zu machen und sich dort einzubringen, um Interesse und Fähigkeiten für gesellschaftliche Teilhabe entwickeln zu können.
- fachliches Lernen dadurch zu vertiefen, dass es in der sie umgebenden Lebenswelt Anwendung findet und implizit auch überfachliche Kompetenzen stärkt.
- den Aufbau stabiler pädagogischer Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen und sozial förderlicher Beziehungen zwischen den Kindern zu sichern.

Aus Sicht des Grundschulverbands braucht es eine Ganztagsbildung, die grundsätzlich in Ganztagsschulen für alle Kinder organisiert wird und professionelle Teamarbeit zwischen Lehrkräften, pädagogischen, sozial- und sonderpädagogischen Fachkräften und außerschulischen Kooperationspartner:innen voraussetzt.

Der Grundschulverband fordert ein Kooperationsgebot zwischen Bund und Bundesländern bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung sowie die Aufhebung – zumindest aber die Lockerung – des Kooperationsverbots im gesamten Bildungsbereich.

Stand: 14. November 2025
– Kurzfassung –

▶ Langfassung: https://t1p.de/Standpunkt-Ganztag